

Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 21 vom 16.12.1999

9. Jahrgang

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, **Herausgeber:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Der Bürgermeister, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche; Internet der Gemeindeverwaltung: <http://www.schoeneiche-bei-berlin.de>, eMail: gvschoeneiche@t-online.de. **Technische Herstellung:** Michael Hauke Verlag, Eisenbahnstraße 119, 15517 Fürstenwalde, Tel. (03361) 5 71 79, Fax: (03361) 30 20 28

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen

- 1.1. Bebauungsplan 1/91 Gewerbegebiet Schöneiche – Nord, Teilbebauungsplan 2. Bauabschnitt, Billigungs- und Auslegungsbeschuß
- 1.2. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche am 10.11.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- 2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 2000
- 2.2. Sprechtag des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche, Termine 2000
- 2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Bebauungsplan 1/91 Gewerbegebiet Schöneiche – Nord, Teilbebauungsplan 2. Bauabschnitt, Billigungs- und Auslegungsbeschuß

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat auf ihrer Sitzung am 17.11.99 folgenden Beschluß gefaßt: „Der geänderte bzw. ergänzte Entwurf zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Schöneiche – Nord, Teilbebauungsplan 2. Bauabschnitt, bestehend aus Plan und Textteil sowie der Begründung in der Fassung vom 15.10.99 wird gebilligt und gemäß § 3 Abs. 3 BauGB zur erneuten Auslegung bestimmt. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen. Bedenken und Anregungen sind nur zu den geänderten und ergänzten Teilen zulässig.“

Dazu hängen die Planzeichnungen und die Begründung vom 12.1.99 bis einschließlich 27.1.2000 im Rathaus Schöneiche, Brandenburgische Str. 40 zu folgenden Zeiten aus:

montags von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr,
dienstags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
mittwochs von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr,
donnerstags von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr,
freitags von 7 bis 12.30 Uhr.

Es besteht während dieser Zeiten für jedermann die Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung zu den geänderten und ergänzten Teilen.

Schöneiche bei Berlin, den 24.11.99

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

SIEGEL

1.2. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche am 10.11.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemäß § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 10.11.1999 bekanntgegeben:

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Tagungsort: Versammlungsraum des Sportplatzes, Babickstraße, 15566 Schöneiche

Anwesende: Frau Dammasch, Herr Dörr, Herr Drescher, Frau Früh, Frau Griesche, Herr Herbst, Herr Hutfilz, Frau Dr. Jaksch, Herr Krappmann, Herr Kugelmann, Frau Lachmund, Frau Dr. Nawroth, Herr Niemann, Herr Dr. Pech, Herr Rechenberger, Frau Saratow, Herr Steinbrück, Frau Weiss; Bürgermeister: Herr Jüttner, 1. Beigeordneter: Herr Semmling
entschuldigt fehlten: Frau Passon, Frau Düring, Herr Harrig, Herr Kassner

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

ÖFFENTLICH:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Korrektur der Beschluslage über die Aktivierung kommunalen Vermögens, BV 70.1./99
5. Abberufung / Berufung von Sachkundigen Einwohnern
6. Beanstandung des Beschlusses 3./99/214, BV 211/99
7. Sonstiges

Eröffnung der Sitzung erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dörr.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dörr. Um 18 Uhr waren 19 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend und somit die Beschlußfähigkeit hergestellt.

Korrektur der Beschluslage über die Aktivierung kommunalen Vermögens

Folgender Beschluß wurde gefaßt:

Es erfolgt keine Abstimmung zur vorliegenden BV 70.1./99 und zum Änderungsantrag des Bürgermeisters.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 10, Enthaltung: 1, ABGELEHNT

Auf der Grundlage des vorgelegten Änderungsantrages zur BV durch den Bürgermeister wurde folgender Beschluß gefaßt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die bisherigen Beschlüsse zur Aktivierung von kommunalem Vermögen bleiben weiterhin in Kraft.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, weiterhin eine aktive Grundstückspolitik zu betreiben, um durch den Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken die Einnahmen der Gemeinde im Vermögenshaushalt zu verbessern. Mit diesen Einnahmen sollen - wie bei der Finanzierung für den Bau der Grundschule I in der Dorfau - weiterhin soziale Hochbauten (Schulen, Kinderkrippe, Kindergärten, Horte, Sporthallen usw.) finanziert werden, um vor allem den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde, durch eine moderne soziale Infrastruktur, eine gesicherte

Zukunftschance, mit einer qualifizierten Erziehung und Bildung zu gewährleisten.

3. Die Sicherung von bezahlbarem und modernem Wohnraum im Rahmen einer sozial gerechten Wohnungspolitik erfolgt heute insbesondere in den 128 Kommunalwohnungen Berliner Straße und in den 20 Kommunalwohnungen Kalkberger Straße sowie in den Jahren 1996 bis 1999 bereits 86 neu geschaffenen und zukünftig noch zu bauenden öffentlich geförderten Sozialwohnungen, z. B. im Wohngebiet Stegweg.

4. Wie bisher auch weiterhin jeder Kaufvertrag gemäß Gemeindeordnung beim Notar durch den Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder einem Stellvertreter unterzeichnet und dann der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 10, Enthaltungen: 0, ABGELEHNT, Beschluß-Nr.: 3./99/221

Herr Kugelmann beantragte aufgrund des Abstimmungsergebnisse eine Auszeit von 5 Minuten.

Diese wurde mehrheitlich befürwortet.

Nach Beendigung der Auszeit teilt Herr Kugelmann mit, daß er an der Abstimmung nicht teilnimmt und verließ den Raum.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Eigentum der Gemeinde Schöneiche befindlichen Grundstücke, die mit Ein- oder Zweifamilienhäusern bebaut sind, sind vorrangig den Mietern / Nutzern zum Kauf oder zum Abschluß eines Erbpachtvertrages anzubieten. Nach Ablehnung sind Angebote an Dritte gestattet.

2. Die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke ohne Wohnbebauung können Bauinteressenten, vorwiegend jedoch Schöneicher Bürgern, zur Bebauung angeboten werden. Dabei soll - vor allem bei zusammenhängenden Grundstücken - die Erbpacht angewandt werden.

3. Die im Eigentum der Gemeinde Schöneiche befindlichen Grundstücke, die mit Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen bebaut sind, können nur in Ausnahmefällen verkauft werden. In jedem Einzelfall ist vorher die Billigung der Gemeindevertretung einzuholen. Für die Umwandlung von Wohnungen in solchen Gebäuden in Eigentumswohnungen ist in jedem Fall ebenfalls die Billigung der Gemeindevertretung notwendig.

4. In die Kauf- oder Erbpachtverträge ist, außer für die eigene bisher genutzte Wohnung, die Verpflichtung der Käufer / Erbpächter aufzunehmen, für 10 Jahre ab Übergang in Eigentum / Erbpacht auf die Geltendmachung von Eigenbedarf (Eigenbedarfsklage) gegenüber andern Mietern / Nutzern (die nicht Käufer sind) zu verzichten.

5. Bei einem Weiterverkauf innerhalb von 10 Jahren ist von einem evtl. erzielten Mehrerlös auf Grund und Boden (Basis Verkehrswertgutachten) ein Anteil von 50 % an die Gemeinde abzuführen.

6. Alle dem Inhalt dieses Beschlusses entgegenstehenden bisherigen Beschlüsse oder Regelungen gelten nur bis zum Tag des Inkrafttretens dieses Beschlusses und sind nicht weiter anzuwenden.

7. Dieser Beschluß tritt sofort nach seiner Bestätigung in Kraft.

Anwesende: 18, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 8, Enthaltungen: 0, Beschluß-Nr.: 3./99/221.1.

Herr Stephan Schleuter, Sachkundiger Einwohner im Ausschuß für Haushalt und Finanzen, wird abberufen.

Frau Marianne Richter wird als Sachkundige Einwohnerin in den Ausschuß für Haushalt und Finanzen berufen.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Herr Rechenberger teilte mit:

Im Ausschuß für Haushalt und Finanzen wird Herrn Heinz Drescher von Frau Sonja Lachmund und Herr Dr. Artur Pech von Herrn Johannes Rechenberger vertreten.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1

Herr Wüstenberg, Sachkundiger Einwohner im Ausschuß für WWFÖ, wird abberufen.

Herr Walter Mertsch wird als Sachkundiger Einwohner in den Ausschuß für WWFÖ berufen.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beanstandung des Beschlusses 3./99/214, BV 211/99

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung folgt der vom Bürgermeister ausgesprochenen Beanstandung zu der in der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 13.10.1999 durchgeführten Beschlußfassung zur "Feststellung des Vermögens der Gemeinde Schöneiche" um die Beschlußvorlage 175/99.

2. Die Beschlußfassung zur Beschlußvorlage 175/99 in der Sitzung vom 13.10.1999 ist somit unwirksam.

3. Die Beschlußvorlage 175/99 ist in den Ausschüssen zu beraten und danach erneut zur Beratung und Beschlußfassung auf die Tagesordnung zu setzen.

Anwesende: 19, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 9, Enthaltungen: 1, ABGELEHNT, Beschluß-Nr.: 3./99/222

Herr Jüttner wies darauf hin, daß aufgrund des Abstimmungsergebnisses der gefaßte Beschluß erneut beanstandet werden müsse und die Kommunalaufsicht gemäß GO eingeschaltet wird.

Schöneiche, 1999-12-10

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

SIEGEL

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 2000

Am 1. Dienstag im Monat jeweils von 19 bis 20 Uhr im Bunzelweg 19 findet die Sprechstunde der Schiedsstelle statt.

4. Januar, 1. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember
Manfred Scholz, Vorsitzender der Schiedsstelle

2.2. Sprechtag des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche, Termine 2000

Dienstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Woltersdorfer Straße 8.

Sprechtag im Seniorenclub, Heuweg 73, jeweils von 9 bis 12 Uhr: 7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar, 3., 17. und 31. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 13. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1., 15. und 29. September, 1., 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 7. und 22. Dezember

Gerhard Schreiber, Vorsitzender des Seniorenbeirat

2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise - Informationen

Ehemalige Schloßkirche, Dorfstraße

Sonnabend, 18.12., 16.00 Uhr: Das Kammerorchester der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin Musici Medici offeriert ihr traditionelles Weihnachts-Concerto mit Werken von Janáček, Jacobi, Sammartini und Vivaldi unter der musikalischen Leitung von Jürgen Bruns und Thomas Hofereiter;
Karten zu 10,00 DM / ermäßigt 7,00 DM ab sofort im Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8, (Tel. 6491105) und an der Tageskasse.

Sonntag, 19.12., 16.00 Uhr: Wiederholung des Weihnachtskonzertes der Schöneicher Chorgemeinschaft (ausverkauft)

Freitag, 31.12., 18.00 und 21.00 Uhr: Silvester-Kammerkonzert unter Leitung von Hans-Joachim Scheitzbach

Karten zu 32,00 DM im Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8.

Sonntag, den 16.01.2000, 17.00 Uhr: „Liederabend“ – Studentinnen und Studenten der Gesangsklasse der Hochschule für Musik interpretieren unter der Leitung von Prof. Reeh Lieder von Wolf und Brahms

Kulturgießerei, An der Reihe

Sonnabend, 18.12., 20.00 Uhr: „Halleluja 2tausend“ – unter diesem Titel inszeniert das statt-Theater FASSUNGSLOS aus Dresden mit Frank Schubert, Ulrich Schwarz und Viola Kowski eine Collage aus Dario Fo, Monty Python und Dix-Texten, musikalisch verstärkt mit Blues von James Brown und Aretha Franklin. Die Biblische Geschichte wird erzählt mit schwarzem Humor, aber durchaus ernstem Hintergrund – eine amüsante Mischung aus schrägen Texten, Blues und Komödie.

Eintritt: 15,00 DM / ermäßigt 12,00 DM

Freitag und Sonnabend, 21., 22.01.2000: Gundermann-Projekt – Ausstellung – Gespräch – offene Bühne - Film

Müllentsorgung Weihnachten / Jahreswechsel - Abholung der Weihnachtsbäume

Nach Rücksprache mit der KWU - Entsorgung erfolgt die Ziehung der Mülltonnen und Container regulär, da es ganz normale Wochenenden sind.

Die Weihnachtsbäume sind nach den Feiertagen am Ziehungstag neben die Mülltonnen bzw. bei den Neubauten neben die Containerstellplätze, abzustellen. Wer eine Biotonne hat, sollte den Tannenbaum zerkleinert in diese verbringen.

Schöneiche, den 30. November 1999

Das Ordnungsamt

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat eine neue Bankleitzahl:

100 208 90

Bitte benutzen Sie diese ab sofort.

INFORMATION zum Jahreswechsel 1999 / 2000

Bei Notfällen erreichen Sie die Feuerwehr und den Rettungsdienst telefonisch unter Notruf 112 oder Leitstelle Oder-Spree 0 33 66 / 33 93 30.

Bei Ausfall des Notrufes ist die Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin zum Jahreswechsel vom 31.12.1999 ab 18.00 Uhr bis 01.01.2000, 3.00 Uhr, zu erreichen unter

Tel. 64 95 348 Löschzug Schöneiche, Bunzelweg

Tel. 64 95 101 Löschzug Fichtenau, Käthe-Kollwitz-Straße

vom 31.12.1999 ab 18.00 Uhr bis 01.01.2000, 7.00

Uhr - 01 77 / 64 92 112

Günter Farnow
Gemeindebrandmeister

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Notfall Silvester 1999/2000

Im Notfall können Bürger am Silvestertag 31.12.1999 in der Zeit von 18:00 bis 01.01.2000 folgende Ruf-Nr. wählen:

0171/4441428

0177/6492112 bis 03:00 Uhr

0171/4441427 ab 03:00 bis 06:00 Uhr

Das Ordnungsamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Jahrtausendwende ist erreicht, diesem Datum wird sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Sind Sie auch schon bei den Vorbereitungen für dieses besondere Ereignis, hat das Jahrtausendfieber Sie erfaßt?

Zunächst liegen die Weihnachtstage vor uns, die Vorfreude auf eine gemeinsame Zeit mit Familie, Freunden und Gästen.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Schöneiche geht ein Jahr zu Ende, in dem viele öffentliche und private Ereignisse sowohl Freude als auch Sorgen mit sich brachten. Die Eröffnung des neuen Seniorenwohn- und -pflegeheimes in der Hannestraße ist ein positives Ereignis, und die große Freude der Bewohner dieses Heimes über die Verbesserung der Lebensqualität ist in den Gesichtern zu sehen. Das Projekt „Kleiner-Spreewald-Park“ macht gute Fortschritte und viele Besucher erzählen dort von der „guten alten Zeit“. Viele wichtige Planungen und Vorhaben der Gemeinde sind auch 1999 trotz mancher Probleme fortgesetzt worden: Gesamtschule Prager Straße, Gemeindehaus / Musikschule Rüdersdorfer Straße 65, Sporthalle in der Dorfau, Rauhfutterspeicher, Bebauungs- und Grünordnungspläne, Zentrale Schmutzwasserkanalisation, Straßenbaumaßnahmen usw. Andere Vorhaben wie die Grundschule II in der Käthe-Kollwitz-Straße sind leider ins Stocken geraten.

Lassen Sie uns während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel gemeinsam Mut fassen, gehen wir mit gutem Beispiel und Zivilcourage mutig voran. Gestalten wir unsere Gegenwart und die Zukunft unserer Kinder und Enkel friedvoll, freiheitlich und demokratisch. Sorgen wir für menschenwürdige und gerechte Lebensbedingungen im Einklang mit der Natur.

Ich bedanke mich bei allen, die sich auch im Jahr 1999 für das Gemeinwohl eingesetzt haben, sei es bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, im sozialen Bereich, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Seniorenarbeit, zum Schutz von Natur und Umwelt, in den Sportvereinen, in Parteien und Initiativen, im kulturellen und künstlerischen Bereich, bei der Zusammenarbeit mit unseren Partnergemeinden oder sei es in der Nachbarschaft. Ich danke den gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den sachkundigen Einwohnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und in den kommunalen Einrichtungen der Gemein-

de (Kindertagesstätten, Horte, Schulen, Bauhof, Bibliothek, Seniorenclub, Freizeithaus, Jugendclub usw.) für ihre engagierte Tätigkeit. Bei den Beschäftigten von Polizei und Rettungsdiensten bedanke ich mich ebenso wie bei Ärzten und Mitarbeitern von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Ein Dank gilt auch den Gewerbetreibenden, Unternehmern und Selbständigen im Ort, die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie viel Gesundheit und Lebensmut für das neue Jahrtausend.

Schöneiche bei Berlin, im Dezember 1999

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Der neue Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg ist in Kraft. Ein Hinweis ist besonders wichtig:

KAUFEN SIE IHRE FAHRKARTEN IN SCHÖNEICHE - DAMIT STÄRKEN SIE UNSERE STRASSENBAHN

Der Kauf der Fahrkarten direkt bei der Straßenbahn in Schöneiche und Rüdersdorf stärkt unsere Straßenbahn.

Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“

Die Ausschreibung für einen unabhängigen Fachbeirat zur Entwicklung von zukunftsorientierten Visionen für unsere Gemeinde Schöneiche bei Berlin war ein voller Erfolg. Insgesamt 24 Personen aus unserer Gemeinde haben sich für diese Aufgabe beworben. In einer ersten Beratungsrunde Mitte Dezember wird das weitere Vorgehen besprochen werden. Im Januar 2000 soll sich dann die Gemeindevertretung mit den weiteren Schritten befassen.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

625-Jahr-Feier im Jahr 2000

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

im Jahr 2000 feiert unsere Gemeinde das 625. Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1375. Ein besonderer Anlaß, der durch eine Arbeitsgruppe bereits seit Ende 1998 vorbereitet wird. Für einen ausführlichen Veranstaltungskalender zu diesem Jubiläumsjahr bitten wir alle Vereine, Initiativen, Unternehmen usw. um Mitteilung, ob im Jahr 2000 eine Vereins- oder Betriebsjubiläum ansteht, das im Jahresprogramm mitgeteilt werden sollte. Beteiligen auch Sie sich bitte aktiv an der Werbung für unserer Ort.

Schriftliche Mitteilungen bitte bis **spätestens 15.01.1999** an die Gemeindeverwaltung (Frau Fischer, Kulturamt). Leider gab es zum ersten Aufruf im Oktober nur sehr geringe Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Bebauung und Entwicklung im Ortszentrum

Im Ortszentrum sollte bereits im Juli 1998 mit den Baumaßnahmen für den nächsten Bauabschnitt begonnen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht erkennbar, ob der private Bauträger / Investor tatsächlich mit dem Vorhaben beginnen wird. Der Vorhabenträger hat Anfang 1999 erklärt, daß er noch beabsichtigt, mit dem Bau zu beginnen, nur der Zeitpunkt sei ungewiß. Der Bauträger berät mit der Gemeindeverwaltung regelmäßig das weitere Vorgehen.

Fortschritte im Ortszentrum sind dringend erforderlich, um die Rahmenbedingungen für die ansässigen Gewerbetreibenden und die Attraktivität für Kunden weiter zu verbessern. Der geltende Bebauungsplan muß überprüft werden, ob er noch den aktuellen Erfordernissen (Zuwegungen und Zufahrten, Kfz-Stellplätze, Grünanlagen, öffentliches Telefon, Geldautomat, öffentliche Toilette, Radwege, Gehwege, Bushaltestelle usw.) und dem Kundenverhalten entspricht. In diesem

Zusammenhang ist der Ausbau der Brandenburgische Straße und ein Rathausneubau voranzubringen. Der angrenzende Bebauungsplan für den nördlichen Teil des Ortszentrums (Dorfau / Schöneicher Straße) wird zur Zeit aufgestellt, damit soll eine weitere Entwicklung von Gewerbe im Ortszentrum gesichert werden. Der entscheidende Punkt wird jedoch stets sein, ob es gelingt, die Kunden für das Ortszentrum zu begeistern - auch die zahlreichen Schöneicher Bürgerinnen und Bürger, die in Berlin berufstätig sind. Hier konkurriert das Ortszentrum mit den Nebenzentren in der Gemeinde und den großen Einkaufszentren in der Region (Vogelsdorf, Waltersdorf, Wildau, Eiche, Köpenick usw.).
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Gesamtschule in der Prager Straße

Die Planungen für die Beantragung der Baugenehmigung sind trotz zahlreicher Probleme weiter fortgeschritten. Zur Zeit bemüht sich die Gemeinde weiter um Fördermittel beim Land Brandenburg, das für solche Vorhaben ein besonderes Förderprogramm geschaffen hat. Der Bauantrag für Erweiterungsbau und Sanierungsmaßnahmen wurde gestellt.

DANKESCHÖN AN JÜRGEN KRAPPMANN

Jürgen Krappmann ist Anfang November 1999 überraschend vom Vorsitz des Sportvereins SV Germania 90 Schöneiche zurückgetreten und hat die Verantwortung in andere Hände gelegt.

Der Sport in unserer Gemeinde verdankt dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Jürgen Krappmann sehr viel. Wer auf die ehrenamtlichen Aktivitäten von Jürgen Krappmann in den vergangenen Jahren zurückblickt, kann nur bestätigen, daß der Sportverein stolz sein kann auf seine geleistete Arbeit und auch auf seinen langjährigen Vorsitzenden.

Dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Jürgen Krappmann spreche ich im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung für das langjährige ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinde aus.

Dem Sportverein wünsche ich für die Zukunft weiterhin sportliche Erfolge, viel Kraft und Ausdauer.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Kino Brandenburgische Straße

Grundstück und Gebäude des ehemaligen Kinos in der Brandenburgischen Straße sind **nicht** im Eigentum der Gemeinde. Es handelt sich um privates Eigentum und diese privaten Eigentümer bestimmen - im Rahmen der baurechtlichen Bestimmungen - auch die zukünftige Nutzung dieses Gebäudes.

DANKESCHÖN AN DIE CHORGEMEINSCHAFT

Die Schöneicher Chorgemeinschaft hat in diesem Jahr das 90te Jahr seines Bestehens gefeiert. Mit viel Engagement wurden ein grandioses Sängerfest und ein sehr unterhaltsames Chorfest sowie zahlreiche andere Veranstaltungen organisiert. Auch die Gedenkschrift mit der Chronik des Chores legt Zeugnis von der kulturellen Bedeutung des Chores für unsere Gemeinde ab.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Chores, beim Chorleiter, bei den Familienangehörigen sowie Freunden und Sponsoren für die kulturellen Bereicherungen im Jahr 1999. Die Aktivitäten des Chores sind stets eine großartige Werbung für unsere Gemeinde.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Zustellung der Amtsblätter der Gemeinde Schöneiche

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

leider kam es in der Vergangenheit und verstärkt im Jahr 1999 dazu, daß viele das Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche nicht erhalten haben. Alle Meldungen, die bisher eingegangen sind, wurden an den zuständigen Verlag weitergeleitet. Dieses führte nicht immer zum Erfolg. Ich möchte Sie nun bitten, wenn es Schwierigkeiten bei der Zustellung des Amtsblattes gibt, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verlag: Michael Hauke Verlag, Eisenbahnstraße 1 in 15517 Fürstenwalde, Telefon: 03361 - 57 1 79 oder an die Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Frau Schönknecht, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche, Telefon: 030 - 64 33 04 - 122 oder FAX 030 - 64 33 04 - 111

ENDE DES AMTSBLATTES